

Schüler stören mit Handy den Unterricht

Beitrag von „Antimon“ vom 9. November 2024 00:21

Zitat von Quittengelee

Kann man die jungen Kerle nicht ein Jahr lang in metallverarbeitende Betriebe oder in die Landwirtschaft schicken, damit sie ihre Energie loswerden?

Das wünsche ich mir jedes Jahr, wenn es in die 2. Klasse geht. Geht einfach Kuhstall misten und kommt wieder, wenn ihr halbwegs normal im Kopf seid. Ich habe noch allen Zweitklässler*innen um die Weihnachtszeit herum gedroht, ich würde meinen Job hinschmeissen, wenn mich die Erfahrung nicht lehrte, dass im Jahr drauf um die gleiche Zeit wieder alles feinfein ist. 11. Schuljahr ist bei uns irgendwie Pubertät 2.0. Diese Woche hatte ich Stellvertretung in einer 2. Klasse im Praktikum, ich war am Ende froh, dass alle überlebt haben. Immerhin kann man unsere grossen Jungs in der Regel noch mit flotten Sprüchen eintüten.

Abgesehen davon ... Wir geben halt einfach keine Mitarbeitsnoten. Nie. Im Praktikum bewerte ich aber durchaus das Sozialverhalten, darüber hatten wir es erst kürzlich. In einer Praktikumsprüfung gibt es für den Arbeitsprozess eine Teilnote. Wenn da zwei auch nach mehrfacher Verwarnung partout die Klappe nicht halten können und weiterhin alle anderen in der Konzentration stören, gibt es in dem Punkt ganz sicher eine Umgangssprache. So geschehen ebenfalls letzte Woche in einer meiner Klassen. Das ganze Protokoll war dann insgesamt ungenügend weil das ständige Geplappere halt wirklich ganz arg mit einer insgesamt schlechten Arbeitshaltung und keiner Ahnung von irgendwas korreliert. In meiner Realität ist das nur äußerst selten bis, bei genauerem darüber Nachdenken, eigentlich nie der Fall, dass Störenfriede irgendwie heimliche Genies wären. Sie kompensieren in aller Regel einfach nur ihr geistiges Unvermögen.